Everday is a Miracle

Von LycheePurin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ready or Not~	2
Kapitel 2: Quasimodo	3
Kapitel 3: From paris with Love	5

Kapitel 1: Ready or Not~

Kevins Part:

Ein typischer Nachmittag. Die Hitze drückte auf uns während wir in unser tägliches Tanztraining vertieft waren. Dongho und ich übten gerade ein paar neue Girl-Group Choreografien á la Good Girl, Bad Girl ein. Die anderen Members saßen/lagen verteilt am Boden rum und warteten, dass endlich Eli und Hoon mit dem Eis daherkommen würden.

"Alexander?" Ein Manager streckte den Kopf bei der Tür rein und sah sich um. "Komm wir müssen los!"

Zuvor hatte NH Media zusammen mit Alexander beschlossen, dass er vermehrt seiner Aktivität als MC nachkommen soll, da er sogar ein Angebot für eine Talk Show in Hong Kong bekommen hatte. Somit konnte er nur mehr bedingt an den Band Aktivitäten teilnehmen. Bei Kibum war es ähnlich. Sein Business mit der H&B Company war so erfolgreich, dass auch er beschloss sich dieser mehr zu widmen. Derzeit wurde sogar ein von ihm geschriebener Song von einer neuen Rookie Group eingesungen. Und so beschloss man noch 2 neue Members hinzuzufügen: Parans AJ und Hoon-Min. Von nun an sollten wir zu neunt unseren Weg bestreiten.

Xander hievte sich mit einem Stöhnen auf. "Ok... Also machts gut Leute. wir sehn uns in 5 Tagen wieder!"

Er streckte die Arme aus um sich von seinen 6 verschwitzen Hyeongs umarmen zu lassen.

"... und dass ihr mir ja meinen Bonsai gießt! " Er grinste verschmitzt. "Ja ja" antwortete ich. "Und jetzt hau endlich ab, oder willst du deinen Flug verpassen?" Gelächter schallte durch den Proberaum, und Xander gab beim Hinausgehen noch einen seiner undefinierbaren Laute von sich. Wow... 5 Tage ohne unseren Naggin' Hyeong? Das wird wohl ziemlich still im Dorm werden.

Also Ok.... das ist meiner 1. FF und ich werde mich bemühen dass die Story nicht ganz so 0815 wird XDDD Ich weiß noch nich mal ob ich überhaupt Talent für sowas hab??? aber es ist auf jeden Fall eine entspannende Abwechslung zu den wissenschaftlichen Arbeiten die ich sonst so schreiben muss ;)

Für Feedback wär ich übeaus dankbar =3

Kapitel 2: Quasimodo

Soohyun Part:

Ich weiß, viele Leute können es nicht nachvollziehen warum ich von JYP weggegangen bin, aber hätte ich das damals nicht getan, dann hätten sich die Gerüchte um mich und Jo Kwon wohl noch hartnäckiger gehalten. Außerdem traf ich ja dann auch auf ein paar bemerkenswerte Persönlichkeiten. Unsere Foreign Members konnten vieles lockerer sein und ihre fröhliche und offene Art griff schnell auf andere über. Ich hatte das Gefühl dass ich mich endlich öffnen konnte und fühlte mich bei meiner zweiten Familie geborgen, aber als neuer Leader habe ich mehr Verantwortung als zuvor und zusätzlich regen sich Gefühle in mir die ich so noch nie zu vor erlebt habe. Es ist schon komisch...

Seit dem Tod meines Vaters konnte ich für lange Zeit gar nichts mehr fühlen. Ich hab mich verschlossen, hab nichts an mich herangelassen und doch schafft es diese Person das Eis zu brechen. In mir wächst die Begierde so schnell, dass ich mich vor mir selbst fürchte. Aber wie soll ich ihm das jemals gestehen? Würde ich ihm denn überhaupt auffallen? Ich bin nicht hübsch, alles was ich habe ist meine Stimme... Ob ich damit zu ihm durchdringen kann? Wo er doch mein rettender Engel ist...

"Soohyun es ist 6 Uhr" flüsterte eine Stimme zu mir, was aber nicht so tragisch war da ich diese Nacht kaum ein Auge zumachen konnte.

"Bitte weck doch die anderen auf." flüsterte der Manager Hyung weiter.

"Ja..." Ich drehte mich noch kurz nach. Es war nicht meine erste schlaflose Nacht, und wird wohl auch nicht meine letzte sein. Ich seufzte und stand auf. Da Xander und Kibum gerade nicht da waren, war ich allein im Zimmer. Schnell zog ich mir was an und machte mich auf um meine Members aus ihren Träumen zu reißen.

Kevin Part:

Es war inzwischen schon Februar geworden, aber um 6 Uhr Früh war es noch stockfinster. Mein Rücken tat höllisch weh vom vielen Training also lag ich platt wie ne Flunder am Bauch.

Ich war gestern noch dazu wieder viel zu lange wach gewesen und hab im Internet gesurft. Seit kurzem schreibe ich mit einem ganz besonderen Mädchen. Ich weiß es ist komisch das zu sagen, obwohl ich sie noch nie getroffen habe, aber wenn ich an sie denke wird mir ganz flau im Magen. Bis jetzt hatte ich noch nie eine Freundin und mein Idol Dasein ist bei der Suche auch nicht gerade hilfreich...Aber vielleicht...vielleicht könnte es diesmal klappen!

Plötzlich rumpelte und polterte es im Nebenzimmer wo Eli, AJ und Kiseop schliefen. Ein lautes "Aaaahck" konnte man vernehmen und mit einem Mal waren auch ich, Kiseop und Hoon wach. Das hört sich so an als ob sie Dongho wiedermal ärgern

würden. Der Arme...

Wenige Sekunden später, riss Soohyun auch unsere Tür auf. Eines muss man ihm lassen: Er kann sich auf jeden Fall als Leader durchsetzen ^^"

"Los! Hopp' raus! Wir haben nur eine Stunde Zeit um uns fertig zu machen." rief er und wir sprangen alle auf. Da mussten wohl wieder mehrere zusammen duschen gehen...

Ich lief schnell ins Bad um mir noch ein Handtuch zu sichern und sprang gleich in die Dusche hinein. "Gut, 3 Leute passen also Maximal hier rein..." dachte ich mir, als ich mich zwischen AJ und Eli wiederfand. Und da soll ich keine Komplexe kriegen? Ich sollte wohl wirklich mal öfter im Fitness Center vorbeischaun ;__;

Und da alle guten Dinge 4 sind, quetschte sich nun auch noch Soohyun dazu. Wie verdammt nochmal haben die sich das vorgestellt????!!!!

Soohyun Part 2:

Verdammt! Was macht Kevin schon unter der Dusche??? Normalerweise ist er doch einer der Letzten... Was? Nein! warum sind Eli und AJ schon fertig? Was denkt ihr euch dabei mich mit Kevin allein zu lassen?

"Hyung? könntest du mir bitte das Duschgel geben?"

Bei diesen Worten riss ich meine Augen auf, und bemerkte dass Kevin ganz knapp vor mir stand und mir direkt in die Augen sah. Warum foltert er mich so? Ich darf nur nicht dahin starren... nicht starren... nicht.. Ö.Ö Oh nein es ist schon passiert. Warum bin ich nur so abartig? ...

"Ähm Soohyun?.. das Duschgel bitte ^^"

"Achja.. ja ja...hier" ich drückte es im in die Hand und sprang aus der Dusche. Mist >.<

Bitte um feedback ^^ ich kanns wirklich gebrauchen XDDDD

ich weiß nicht ob es euch gefällt in welche Richtung sich die Story hier bewegt hehehe mal schau was noch so kommt >D stay tuned!

Kapitel 3: From paris with Love

Kevins Part:

Die Zeit ist so schnell vergangen. ich kann es kaum glauben, dass wir schon unser Japan-Debut hingelegt haben, welches recht positiv ankam. Wir flogen sogar nach Paris um dort bei Music Bank aufzutreten! Das war der Wahnsinn <3 Und natürlich mussten wir auch eine ordentliche Shoppingtour hinlegen, wenn wir schon mal in Europa sind.

Wir setzten uns im Café unseres Hotels zusammen und entschieden wer was besichtigen will, was in einem Chaos ausartete. Puh... Sechs Jungs sind so anstrengend. Ich zog erstmal mit Dongho los, mit den anderen verabredeten wir uns zu einem Treffpunkt um 6 Uhr.

Am Triumphbogen sind wir dann auf Soohyuns Grüppchen, wo sich auch Hoon und Kiseop befanden, gestoßen. Ich wollte mir unbedingt noch den Eiffelturm ansehen, aber Dongho hatte irgendwie schon das Interesse am Sightseeing verloren. Dass ich ihn in sämtliche Geschäfte mitgeschliffen habe scheint wohl nicht spurlos an ihm vorbeigegangen zu sein ^^" Alleine wollt ich natürlich auch nicht losziehen, also schmollte ich ein wenig vor mich hin als die anderen Fotos machten. Der erste der meine Stimmung bemerkte war Soohyun. Er kam auf mich zu und fragte ob alles OK wäre. Ich schwärmte dann nur vor mich hin wie gern ich nicht das Wahrzeichen Paris' sehn würde, es aber alleine keinen Spaß mache. Natürlich ging mein Plan auf und er willigte ein. Wir verabschiedeten uns von den anderen und kämpften uns über die Zebrastreifen zur Métro.

Dort angekommen reihten wir uns brav in die Schlange zum Lift ein und warteten bis wir dran waren. Ich war froh, dass es Soohyun war der mitkam. Mit ihm ist es immer lustig - er bringt mich immer zum Lachen, und seltsamerweise fühle ich mich mit ihm auch sehr sicher. Nicht dass ich mich nicht selbst verteidigen könnte ;)

Soohyuns Part:

Huch, was hab ich mir da nur eingebrockt? In meinem jetzigen Zustand wäre es besser gewesen ich hätte es vermieden mit Kevin alleine zu sein. Andererseits fühl ich mich wohl in seiner Nähe. Wir als Vocals, standen uns schon von Anfang an sehr nahe und wir konnten auch schon immer über alles gut reden. Aber er machts mir nicht leicht...seufz ...

Als wir endlich oben auf dem Turm angekommen waren, kam uns ein eiskaltes Lüftchen entgegen. Wir alle hatten die Temperaturen in Europa unterschätzt und waren etwas zu leicht angezogen. Ich sah wie Kevin förmlich zitterte, seine Augen glänzten jedoch vor Begeisterung, während er das Panorama genoss. Was wäre ich für ein Leader, wenn ich nicht noch ein Extra-Paar Ohrwärmer eingepackt hätte. Ich setzte sie Kevin behutsam auf, der gerade mit Fotos machen beschäftigt war. Dieser zuckte kurz zusammen, (hatte sich wohl geschreckt =P), drehte sich dann aber um, lächelte mich an und sagte "Soohyun Pabooo".

Wie soll man ihm bei so einem Gesicht nur böse sein. Wieder unten angelangt, entschieden wir uns noch ihn ein Café zu gehen um uns aufzuwärmen.

"Hyung du kannst sie mir ruhig wiedergeben... Ich bekomme ja direkt ein schlechtes Gewissen."

"Hä? was denn? ...Oh!" Mir war gar nicht aufgefallen, dass ich die ganze Zeit Kevins Einkaufstaschen trug. Kam wohl mein innerer Gentleman zum Vorschein! Ein paar Minuten später und ein paar Straßen weiter entdeckten wir ein entzückendes Bistro namens "Le petit Coin". Nun gut da stand zwar nicht Café auf dem Schild, aber es war ein geheizter Ort.

Kevin bestellte, da er besser Englisch konnte, jetzt sogar noch ein paar Brocken Französisch. Die Kellnerin schien auch sehr angetan von ihm zu sein, da sie uns noch 2 extra Schokolädchen zum Kaffee dazu brachte. Wer kanns ihr schon verdenken? Ich verstehe sie nur zu gut. Kann man ihn überhaupt nicht mögen? Während ich langsam in meine Gedanken abdriftete, stupste mich Kevin kurz an und fragte: "Ist eh alles in Ordnung mit dir?" Ich stammelte nur "Ja... äh ich überlege nur was ich für Souvenirs mitbringen könnte..." zurück. Dann sah er wieder beruhigt aus "Achso." Wie mein Gesicht wohl ausgesehen haben mag? Ui wie peinlich ...

Wir schlenderten noch eine Einkaufsstraße entlang, bevor wir zum verabredeten Treffpunkt aufbrachen. In den letzten 3 Stunden war ich einfach nur glücklich - glücklich darüber nur bei ihm zu sein. Irgendwie klebte dieses zufriedene Grinsen in meinem Gesicht fest. "Das hatte doch fast etwas von einem Date ..." dachte ich mir, und trottete den anderen nach.